



Aarau,  
Ende Feb. 85  
Nr. 2  
12. Jahrgang

Redaktion:  
064 24 63 44

**TELLI-  
POST**

Offizielles  
Mittelungs-  
blatt des  
Gemeinschafts-  
zentrum Telli  
und des  
Quartiervereins

## **Liebe Tellianer**

Meine in der letzten Telli-Post vorgetragene Idee, die Fussgängerströme von den beiden Bushaltestellen Tellizentrum unter die Tellistrasse in fussgängersichere Bahnen zu lenken, ist, wie die weiter hinten abgedruckte Zuschrift der Frau Elisabeth Scheifele zeigt, einzelnen Tellianern in den falschen Hals geraten. Dies hat mich bei erster Sicht der Argumente von Frau Scheifele doch einigermaßen erstaunt. Sie unterstellt mir da, ich wäre nur an einer raschen, freien Fahrt der motorisierten Verkehrsteilnehmer interessiert, obschon sie sich doch sicher daran erinnert, dass ich mich in der Telli-Post vom Dezember 1984 vehement für den sicheren Fussgängerübergang über die Tellistrasse bei der Bushaltestelle Gewerbeschule eingesetzt hatte.

Ich stehe auch nach wie vor dazu, meine Mitbürger mit Ketten daran zu hindern, bei den Bushaltestellen Tellizentrum über die Strasse und damit früher oder später ins eigene Unglück zu rennen. Dies insbesondere auch deshalb, weil ja die Fuss-

● UEBERLASTET MIT HAUSHALT UND BERUF ? ●

← ICH BUEGLE IHRE WÄSCHE SORGFÄLTIG UND ZUVERLÄSSIG →  
FR. 12.50 PRO STD.

Anfragen an: Frau M. Vogt, Tel. 24 38 22 oder 22 56 88  
Frau M. Basler, Gemeinschaftszentrum 24 63 44

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

**telli garage ag**

Tellistrasse 90  
5000 Aarau  
Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin

**e.kull**  
Spenglerei AG

Wässermattstr. 6  
5000 Aarau  
064/22 24 23

- Bauspenglerei
- Blitzschutz
- Dachfenster
- Sanitär



**Werner BRINER**  
Malergeschäft **AARAU**

Telefon:

Geschäft 064 22 23 36 Mühlemattstrasse 91 5000 Aarau  
Privat 064 24 60 50 Hans Hässigstrasse 2A Aarau

gängerunterführung schon erstellt ist -- sie wird leider vom Stadtbauamt viel zu selten geputzt -- und weil -- nota bene -- auch die vorgeschlagenen Fussgängerstreifen entweder auf der einen oder der anderen Seite der Tellistrasse, die zu Fuss Gehenden zu einem "Umweg" zwingen würden, der dann bestimmt wieder von den wenigsten in Kauf genommen würde.

Anscheinend sind sich jene, die so lauthals auf den Kettenvorschlag reagieren, der menschlichen Natur nicht sehr bewusst, die immer und überall den bequemsten Weg sucht, auch unter der Gefährdung des eigenen Lebens.

Man komme mir an dieser Stelle nicht noch einmal mit dem konstruierten Gegensatz zwischen Fussgänger und Automobilisten. So wenig, wie man mit der Aufhebung von Parkplätzen den immer noch zunehmenden Autoverkehr am Zunehmen hindern kann, so wenig lässt sich mit dem Argument der angeblichen Bequemlichkeit der Automobilisten die Tatsache hinwegdiskutieren, dass heute -- bis auf ein paar Bergbauern -- jeder Schweizer Automobilist ist, wenn nicht Individual-Automobilist, dann Kollektiv-Automobilist, d.h. Busbenutzer.

Für jeden, sei es nun ein Individual-Automobilist oder ein Busbenutzer, ist es ganz unerheblich, ob er bei seinem gefährlichen Tun an der Tellistrasse -- auch Individual-Automobilisten gehen oft zu Fuss und sind keinen Deut vernünftiger als fussgehende Buskunden -- von einem Privatauto, einem Taxi, einem BBA-Bus oder einem Lastwagen überfahren wird. Es ist unerheblich, aber es wäre, mindestens für mich, schmerzlich, solches mitanzusehen zu müssen oder davon zu hören.

Es ist für mich auch unverständlich, wenn meine Kritiker so tun, wie wenn meine "Ketten-Anregung" so etwas Abwegiges wäre, obschon solche Massnahmen gegen die menschliche Unvernunft in praktisch jeder Schweizerstadt -- sogar in Aarau, siehe Kreuzung Casino-Bahnhofstrasse -- bei ähnlichen prekären Verkehrssituationen, schon lange praktiziert werden. Man kann ja zu den Stadtplanern von Basel, Bern, Zürich, Luzern, Genf, Zug etc. stehen wie man will, aber sie als pervers oder blöd anzusehen ginge doch wohl etwas weit.

Aber was soll die Kontroverse, hie Fussgänger, hie Automobilist, liebe Tellianer ?

Sie bringt nichts. Wir sind, wie Frau Scheifele auch bemerkt, heutzutage meist beides in einer Person, allerdings nicht

ZU VERKAUFEN in Folge UMZUG:

GESCHIRRSCHRANK EICHE, rustical, 205 cm breit. - Ferner:  
NACHTVORHÄNGE, lindengrün mit Seidenglanz-Effekt. - Sowie  
KÜCHE-ESSZIMMER-VORHANG mit Kordeln, dunkelbraun.

Alles passend zu 3 1/2-Zimmer-LUX-Wohnung - Rüt mattstrasse -  
Delfterstrasse. - Preise nach Vereinbarung.

Tel.: Privat ab 18.00 Uhr - 24 71 84

    Geschäft: - 25 33 33



**boschetti ag**  
Sanitär Heizung Küchen

5000 Aarau

BUERO UND WERKSTATT

WEIHERMATTSTRASSE 36,

064 / 24 37 46

**marc-jean**  
creations

Graphisches Atelier von A - Z

**Wir realisieren Ihre  
Pläne und Ideen!**

Philip Moser Rüt mattstr. 8 5004 Aarau Tel. 064 24 25 29



**Unsere Anlagen entsprechen den neuen Abgasvorschriften**



**25% Rabatt**

auf allen Auspuffanlagen  
ausgenommen bei Ameri-  
kanerwagen 20% Rabatt.

1 Jahr Materialgarantie. Über 10'000 Teile am Lager. Rufen Sie uns an (auch Sa 8 bis  
12 Uhr). Nennen Sie Ihren Wagentyp sowie die erste Inverkehrsetzung. Sofort-  
Montage bei Voranmeldung. Versand gegen Nachnahme ab Ittigen-Bern.

**Auspuff-Huber**

Neumattstrasse 29 (Telli)  
5004 Aarau Tel. 064/ 22 50 93

gleichzeitig. Auch ich, der ich viel mit dem Auto unterwegs bin, gehe weite Strecken zu Fuss und ärgere mich dabei über Autoschlangen und möchte schnell, bequem und vor allem gefahrlos über die Strassen kommen.

Machen wir etwas Positives aus unserer Diskussion! Schlussendlich bin ich ja nicht nur Präsident des Quartiervereins, sondern auch Mitglied des Einwohnerrates der Stadt Aarau.

Frau Scheifele hat es in ihrem Brief klar ausgedrückt: "Die Fussgängerverbindungen von und zu den Bushaltestellen sind in unserer Stadt vielerorts unbefriedigend und einzelne Verbindungen wurden im Zuge von Strassensanierungen ersatzlos aufgehoben."

Eine solche Situation macht nun wirklich keine Freude. Ich habe demzufolge mit Datum vom 15. Februar 1985 dem Präsidenten des Einwohnerrates der Stadt Aarau folgende Motion zu Händen des Einwohnerrates eingereicht:

"Motion betreffend die Erfassung der Fussgängerströme in der Stadt Aarau als Grundlage für die Erarbeitung eines Fussgängerkonzeptes. Der Stadtrat wird ersucht, zuhanden des Einwohnerrates gründliche Untersuchungen über den Verlauf der hauptsächlichsten Fussgängerströme vorzunehmen und Bericht zu erstatten und aufgrund dieser Untersuchungsergebnisse dem Einwohnerrat Bericht und Antrag zu unterbreiten über die Verbesserungen, die er zu Gunsten der Fussgänger, vor allem im Hinblick auf eine gefahrlose Ueberquerung von vielbefahrenen Strassenzügen zu ergreifen gedenkt.

Begründung: Wie aus den Diskussionen um die Behmen-Passe-  
relle, um die Lichtsignalanlage bei der Verzweigung Telli-  
strasse-Maienzugstrasse/Rüchliweg, um die Fussgängerunter-  
führung beim Tellizentrum, um die bessere Markierung der  
Binzenhof-Kreuzung für Fussgänger (Postulat Willy Fischer),  
um die Signalisation von Umfahrungsrouten der Altstadt Aarau  
(Postulat Heini Wernli) etc. hervorgeht, ist die Verkehrs-  
situation für Fussgänger in der Stadt Aarau je länger je  
mehr unbefriedigend.

Es ist vor allem zu bemängeln, dass der zu Fuss gehende Ver-  
kehrsteilnehmer gegenüber dem motorisierten Verkehr -- lei-  
der auch auf Grund des Strassenverkehrsgesetzes -- , ins-  
besondere von kantonalen Amtsstellen mit nachgeordneter  
Priorität zum Motorfahrzeugverkehr behandelt wird. Diesem

# WIR EMPFEHLEN UNS



Eternitdach  
Eternitfassaden  
Ziegelbedachungen  
Holzimprägnierung  
Sarnafilarbeiten

Dach- und  
Wandisolationen



Hans Wassmer  
Bedachungen AG  
Neumattstr. 2  
5000 Aarau

064/ 22 47 74

Zustand sollte auf dem Gemeindegebiet der Stadt Aarau durch geeignete Massnahmen entgegengewirkt werden."

Ich hoffe, diese Motion werde im Rat überwiesen und bewirke viel Gutes für die Fussgänger, nicht nur für jene in der Telli, sondern natürlich in der ganzen Stadt Aarau.

Liebe Tellianner, das Vereinsjahr 1984 ist bekanntlich Ende Dezember zu Ende gegangen und Ihr erwartet darüber Bericht. Dies wird anlässlich der Mitgliederversammlung vom 29. März 1985 geschehen. Bitte notiert das Datum! Im weiteren möchte ich Euch auf den Aufruf aufmerksam machen, den unser neues Redaktionsmitglied, Frau Villiger, weiter hinten macht. Bitte meldet uns die Jubilare von 80 Jahren an aufwärts. Frau Villiger wird sie besuchen und zu Händen der Telli-Post interviewen.

Mit freundlichen Telligrüssen  
Dr. Heinz-Erwin Müller  
Präsident des Quartiervereins



VEREIN „KLEINTIERZOO TELLI“  
5004 AARAU

**RACLETTE-ABEND**

SAMSTAG, 2. MÄRZ 17<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> UHR  
IM JUDOLOKAL, NEBEN DEM STALL

ZU DIESEM GEMÜTLICHEN ABEND SIND ALLE FREUNDE  
DES KLEINTIERZOOS TELLI HERZLICH EINGELADEN

## Gemeinschaftszentrum

Im vergangenen Herbst haben die ref. und die kath. Kirchengemeinden Aarau eine ISRAEL-REISE durchgeführt. - Allen, die sich dafür interessieren, möchte ich anhand von DIAS meine:

EINDRÜCKE EINER ISRAEL - REISE ← ●

weitergeben. - Wer kommen will, ist herzlich eingeladen am:

Donnerstag, den 7. März 1985 20.00 Uhr im Cheminée-Raum des GEMEINSCHAFTSZENTRUMS TELLI.

Pfr. Werner Laubi

---

## Kontaktnachmittag

Wir treffen uns am:

Mittwoch, den 13. März 1985 14.30 Uhr im GEMEINSCHAFTS-ZENTRUM TELLI:

Motto: - L O T T O - !

Auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen freut sich

Ihre  
Margrith Basler

---

## Hinweis

KINDER-KLEIDER-BÖRSE der AARAUER FRAUENVEREINE im:  
GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI, Aarau

Kleiderannahme: Dienstag, 26.3.1985 : 14.00 - 18.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 27.3.1985 : 14.00 - 18.00 Uhr

Auszahlung und Rückgabe: Donnerstag, 28.3.1985 : 14.00 - 16.00 Uhr

## An unsere lieben Hundebesitzer

Ich möchte an dieser Stelle einmal ein paar Zeilen an die vielen Telli-Hundebesitzer richten. Einen Hund kauft und pflegt man, weil man Tiere gern hat. Echte Tierliebe ist nämlich ein nicht zu unterschätzendes Element für das psychische Wohlbefinden und darum zum vorneherein gesund. Zur Hundepflege gehört aber auch Bewegung. Hunde sind keine Zimmerpflanzen und auch nicht Auto-Maskottchen. Ich appelliere daher an alle Telliener, die Gelegenheit haben, einen Hund spazierenzuführen: Benützt dieses einmalige Fitness-Instrument (Entschuldigung Hund!). Verzichten Sie auf den fahrbaren Untersatz, wo immer es geht, und verschaffen Sie sich und Ihrem Vierbeiner Bewegung. Besorgen Sie Ihre Einkäufe mit Hund (natürlich nur bis vor die Ladentüre, aber lassen Sie ihn nicht stundenlang draussen angebunden stehen), machen Sie entspannende Abendspaziergänge und ausgedehnte Wochenend-Tippel. Nicht nur Ihr Waldi, Ihre Asta oder wie er (sie) sonst noch heissen mag, weiss dies zu schätzen. Auch Ihre Muskulatur, Ihre Beziehungen zum Tier, zur Natur und zur Familie profitieren davon.

### Aber bitte: Rücksicht nehmen

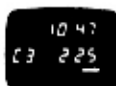
Es gibt manche Leute, die Hunde nicht besonders mögen. Das muss man respektieren, das kann so eine Art "Geschmacksache" sein, aber auch auf schlechten Erfahrungen beruhen. Es gibt auch Leute, die zwar Hunde ganz gern haben, auf Hundebesitzer aber schlecht zu sprechen sind. Hier muss man ehrlicherweise zugeben, dass es dafür berechnete Gründe gibt. Ein schlecht dressierter oder "vermenschlichter" Hund ist eine Quelle des Aergernisses. Nicht jeder mag es, wenn er beschnuppert, angepöflet, angekläfft oder gar angefallen wird. Mit Sicherheit schätzt auch der grösste Tierfreund Hundekot vor seiner Haustüre, auf dem Trottoir oder an der eigenen Schuhsohle nicht.

Selbstverständlich gehören alle Telli-Hundebesitzer zur verantwortungsbewussten Mehrheit der Hundebesitzer. Sie führen Ihr Tier an der Leine, wo dies vorgeschrieben oder geboten ist. Wenn Ihr Vierbeiner "mal muss", führen Sie ihn nicht einfach vors Haus, schon gar nicht vor das Haus Ihres Nachbarn, auch nicht auf einen Kinderspielplatz. Die

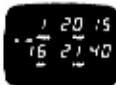
# Was Grundig VHS besonders auszeichnet:



1. Die Stunden-Minuten-Bandanzeige



2. Der Dialog-Computer



3. Das elektronische Zahlenschloß



4. Das Fehler-Diagnose-System



5. Dauerbetrieb AV-Aufnahme



6. Der Dauerbetrieb HF-Aufnahme



7. Dauerbetrieb Wiedergabe



8. Der eingebaute Kabeltuner



9. Die Sender-Programm-Abstimmung



## Ihr Fachgeschäft in der Telli



**GYTRONIC AG**  
**5000 AARAU**  
 Guyerweg 1 Telli  
 Industrielle Elektronik  
**Radio · TV · hi-fi**  
**064 22 50 31**

Die Hundesteuer ist schliesslich nicht Mietzins für einen Hundebort in Gemeindegrösse.

Mein Rat in aller Kürze: Machen Sie mit Ihrem Hund richtige Spaziergänge. Und dies regelmässig. Suchen Sie Orte auf, wo Sie niemanden stören und wo auch Sie und Ihr Vierbeiner sich austoben und erholen können. Aarau ist zum Glück keine Grossstadt, hier können Sie sich und Ihrem Hund noch etwas bieten. Allez - und viel Vergnügen!

K. Röthlisberger

## ! Aufruf !

WER KANN IN DEN KOMMENDEN MONATEN SEINEN 80. GEBURTSTAG FEIERN? WER WIRD NOCH ÄLTER?

WIR VON DER TELLI-POST MÖCHTEN GERNE MIT IHNEN KONTAKT AUFNEHMEN. EINERSEITS, UM UNS IN DIE SCHAR DER GRATULANTEN ZU REIHEN, ANDERERSEITS, WEIL WIR MIT DEN QUARTIERBEWOHNERN GERNE NOCH ETWAS MEHR KONTAKT BEKOMMEN MÖCHTEN.

VIELLEICHT ERFAHREN WIR VON IHNEN, WIE DAS LEBEN MIT 80 JAHREN SO AUSSIEHT, ODER GAR EIN "GEHEIMREZEPT", WIE MAN SO BETAGT WERDEN KANN?

BITTE RUFEN SIE DOCH EINFACH TEL. 24 13 01 (FRAU VILLIGER) TAGSÜBER AN. WIR FREUEN UNS, VON IHNEN ZU HÖREN.

### Brigitte Falch

Kosmetik-Studio - Solarium  
 California Nails - die perfekte Nagelmodellierung  
**SCHLANK durch Tiefenwärme**

◆ gezieltes Abnehmen an Problemstellen  
 ◆ Straffung des Gewebes ◆ Ausgleich des Unterhautfettgewebes und Beseitigung der Bindegewebsschwäche bei Cellulite  
 ◆ positive Beeinflussung des vegetativen Nervensystems  
 Malenzugstr. 6 · 5000 Aarau · Tel. 084-24 54 20

# Gemeinschaftszentrum Telli

E I N L A D U N G

## «Solothurner Trio»

MITTWOCH, 27. FEBRUAR 1985, 20.00 UHR

**Renate Dänel, Klavier**  
**Walter Ammann, Violine**  
**Pierre-Bernard Sudan, Violoncello**

*Wolfgang Amadeus Mozart* Trio für Klavier, Violine und Violoncello C-Dur  
1756-1791 KV 548  
Allegro - Andante cantabile - Allegro

*Willy Burkhard* Trio für Klavier, Violine und Cello op. 43  
1900-1955 September 1948

*Felix Mendelssohn* Trio für Klavier, Violine und  
1809-1847 Violoncello d-Moll op. 49  
Molto Allegro agitato  
Andante con moto tranquillo  
Scherzo leggiero e vivace  
Finale Allegro assai appassionata

Das SOLOTHURNER TRIO besteht seit dem Jahre 1975 und setzt sich gleichzeitig für die Werke der Klassik, der Romantik wie der Moderne ein.

Es freut uns ganz besonders, dass nach all den erfolgreichen Auftritten in vielen Schweizer-Städten, das Trio auch bei uns ein Gastspiel gibt.

# TENNIS+SQUASH CENTER AARAU

Tel. 064-22 66 88

De Plausch haa  
ond erscht no fit bliiebe!

TENNIS als VOLKSSPORT für alle - wir haben es möglich gemacht. Zu sehr günstigen Preisen können Sie bei uns Tennis spielen. Im Freien oder in der Halle. Wann, wo und wie oft Sie wollen bestimmen Sie.

PLATZVERMIETUNG 22. April - 22. September 1985

	Aussen oder Halle	
<u>Montag - Freitag</u>	Fix	Einzel
07.00 - 09.00	10.--	12.--
09.00 - 17.00	12.--	15.--
17.00 - 22.00	18.--	20.--
22.00 - 23.00	12.--	15.--
<u>Samstag - Sonntag</u>		
07.00 - 20.00	15.--	18.--
20.00 - 22.00	12.--	15.--

Auskunft: Telefon 064 / 22 66 88 von 08.00 - 22.00 h  
oder direkt im

**TENNIS+SQUASH  
CENTER AARAU**



**SPIELBETRIEB**

● **AUSWEIS**

Jedes A- und B-Mitglied erhält einen persönlichen, nicht übertragbaren Ausweis. Bitte deponieren Sie diese Karte vor dem Spielbeginn im dafür vorgesehenen "Körbli". Nach dem Spielen verlangen Sie Ihre Karte am Empfang wieder zurück und reservieren gleich die nächste Stunde.

● **RESERVATIONEN**

Platzreservierungen können direkt am Empfang oder telefonisch erfolgen, jedoch nicht mehr als 5 Tage im voraus. Jedes Mitglied hat eine Reservationskarte. Die Reservation geht von Stunde zu Stunde. Falls der Platz nach Ablauf dieser Stunde nicht beansprucht wird, dürfen Sie so lange spielen, bis der Platz wieder durch einen anderen Spieler belegt wird. Sie haben die Möglichkeit auch mehrmals am Tag zu spielen.

● **GÄSTE**

5 Mal dürfen Sie einen Gast mitbringen, der zu einem Preis von Fr. 10.- (pro Platzbenützung) spielen darf. Bitte melden Sie diesen Gast beim Empfang an, wenn Sie Ihre Karte vor Spielbeginn hinterlegen.

● **PARKPLÄTZE**

Wir bitten alle Spieler, die in der Halle oder im Freien spielen, die Autos beim Eingang der Halle zu parkieren.

● **OFFIZIELLER TENNIS-CLUB**

Mit Fr. 60.- sind Sie Mitglied des TC Telli und können von den Vorteilen eines Tennis-Clubs profitieren.



**CLUBÄHNLICHER SPIELBETRIEB vom 22. April - 22. September 1985**

Keine Eintrittsgebühr. Keine Anteilscheine.

	<u>Einzel</u>	<u>Ehepaar</u>	<u>Schüler Student</u>
A-Karte (unbeschränkte Spielemöglichkeit)	Fr. 350.-	Fr. 630.-	Fr. 200.-
B-Karte (MO-FR 07.00-17.00 und SA/SO)	Fr. 250.-	Fr. 470.-	Fr. 150.-

● ● ● **ANMELDEKARTEN** ● ● ●

Name: ..... Vorname: .....  
 Strasse: ..... PLZ/Ort: .....  
 Tel. P.: ..... Tel. G.: .....

A-Karte       Einzel       Ehepaar       Schüler/Stud

B-Karte

Ich möchte dem TC Telli beitreten  
(zusätzlich Fr. 60.-)

Datum: ..... Unterschrift: .....





UNSERE WEITEREN ANGEBOTE

● TENNIS-GRUPPENKURSE

- Abendkurse
- Kinder- und Juniorenkurse
- Tageskurse "LADIES-MORNING"
- Senioren- und Hausfrauenkurse
- Einzel-Unterricht

● 4 SQUASH-COURTS

● 3 BADMINTON-PLAETZE

● 2 SAUNA

● 6 SOLARIEN

● SHOP (MIT BESPANNUNGS-SERVICE)

● CAFETERIA

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

TENNIS & SQUASH CENTER AARAU Neumattstrasse 29 5004 Aarau



**VEREIN „KLEINTIERZOO TELLI“**



Vor zirka einem Jahr wurde durch die "Winterthur-Versicherungen" in der Telli ein Kleintierzoo eröffnet. Seither besuchten schon viele Tellianer mit Bekannten und Freunden diesen Stall und der kleine Zoo mit seiner freundlichen Umgebung - mit - samt dem Biotop - ist mittlerweile zu einem beliebten Ausflugsziel geworden.

Daher wurde im Vorstand beschlossen, in Zukunft in der TELLI-POST öfters über diesen Zoo zu berichten.

Die Tiere werden von Herr und Frau Winterberger liebevoll betreut, wobei natürlich die Kinder, die dem "Verein Kleintierzoo Tell" beigetreten sind, tatkräftig mithelfen können. Ihrer Pflege erfreuen sich zur Zeit 3 Ponies, 3 Esel, 3 Ziegen, sowie Schafe, Zwergziegen, Hühner, Vögel, Meer - schweinchen und ein Hase.

Bei den Schafen wird es in den nächsten Wochen Zuwachs geben, was bestimmt wieder viele Besucher in den Zoo locken dürfte und manches Kinderherz beim Anblick der herzigen Lämmli erfreuen wird. Besonders freuen wir uns auch auf den Frühling. Wenn alles gut geht, werden die beiden weisen Ziegen (Greti und Dorli) im März Junge zur Welt bringen. Für diese Ereignisse wünschen wir dem vollamtlichen Tierpfleger viel Glück im Stall.

Falls sich bei den Besuchern Durst bemerkbar machen sollte, kann dieser am Getränkeautomat im Stall (Fr. 1.-- pro Getränk) gestillt werden. Mit einem allfälligen Ueberschuss können weitere Hühner gekauft werden, deren "glückliche" Eier bei Frau Winterberger erworben werden können.

Verein Kleintierzoo Telli  
Edith Schälkli - Hunziker



# KONZERT

des

## Neuen Aargauer Bläserquintettes

---

JOSEPH HAYDN	DIVERTIMENTO B-DUR
FRANZ DANZI	QUINTETT E-MOLL
GERHARD MAASZ	DIVERTIMENTO FÜR FLÖTE, KLARINETTE UND FAGOTT TRELUDIO GIOCO SERENATA MELANCHOLERICA ESPAGNOLENS - VOLENS
CLAUDE ARRIEU	QUINTETTE EN UT
JAQUES IBERT	TROIS PIÈCES BRÈVES

---

SONNTAG, 10. MÄRZ 1985, 17.00 UHR

GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI

---

AUSFÜHRENDE: KURT MEIER, FLÖTE  
WALTER LUGINBÜHL, OBOE  
MARKUS RUFLIN, KLARINETTE  
THOMAS WEY, HORN  
ROBERT WERNLI, FAGOTT

EINTRITT FREI, KOLLEKTE

*Damen-Herren  
Perücken Toupé*

**coiffure  
fischer**

Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70  
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32  
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90  
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/43 20 62

## Oski Schraner ~ Ecke

Transitlogik braucht keine Ketten

Von allen Vieren erhob sich der Mensch vor Jahrmillionen auf seine zwei Füsse. Er lernte aufrecht zu gehen und tat das getreulich, bis eines Tages ein Motor auf ein Radgefährt gesetzt wurde. Das Auto war da. Und nach dem Zweiten Weltkrieg begann es, sich lawinenartig über unser Land zu ergiessen und nahm uns an seine Zügel. Die Fussgänger, die Busbenützer. Eine Unterführung unter einer rege befahrenen Strasse hindurch mag ja ein Schutz sein für den, der sie benützt. Damit die Autos auch ja ungehindert zirkulieren können. Doch auch der Fussgänger hat sein Recht auf Bequemlichkeit. Wenn das Unterführungsbauer nicht beachten, braucht es halt Ketten. Oder eine Ueberführung, die der Transitbewegung von der Telli-Zentrum-Haltestelle der BBA Richtung nach Hause angepasster wäre. Da nun mal das Telli-Zentrum ein Stockwerk über dem Strassenniveau liegt, warum zuerst in die Tiefe steigen und doppelt so hoch wieder hinauf? Warum nicht über eine Passarelle trockenen Fusses das Zentrumsniveau erreichen, von der Haltestelle direkt zum Eingang der Zentrums Mall? Das wäre doch einleuchtend. Gestalten liesse sich eine solche Ueberführung ja wohl in Harmonie mit dem Zentrumsgiganten. Dann könnte man den hässlich-grauen und von Frauen gefürchteten Tunnel getrost zuschütten. Das Bessere war schon immer der Feind des Unguten.

Oski



**Schuhgros** Aarau Einkaufszentrum Telli

*Babette & Numa*



*Akromimes*

*aus*

*der Zirkusschule*

*Budapest*

**Fr. 15. März 85**

**20.15<sup>H</sup>**

**Gemeinschaftszentrum !**

**Telli**

5000 AARAU

**eintritt 8.- 10.-**

Akromimen Babette + Numa

erneut im Gemeinschaftszentrum Telli

Freitag, 15. März 20.15 Uhr

Wir freuen uns, dass wir nach dem Erfolg des letzten Jahres Babette + Numa erneut ins Gemeinschaftszentrum verpflichten konnten.

Babette und Numa, ein junges Artistenpaar aus Budapest (Ungarn) und Biel, vor einem Jahr im Schweizer Fernsehen. Inzwischen Auftritte in der Schweiz, in Italien und Westdeutschland.

Thurgauer Tagblatt 1984: "Sie schaffen es, das sich anfänglich eher zurückhaltend gebende Publikum durch überschäumende Lebensfreude, Heiterkeit und Trauer, Spass und Ernst und hohem artistischem Können, in Beifallsstürme ausbrechen zu lassen".

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorverkauf im Gemeinschaftszentrum Telli

Tel.: 24 63 44

## Leserbrief

Elisabeth Scheifele  
Aumattweg 3

5000 Aarau

Herrn Dr. Heinz-Erwin Müller  
Präsident Quartierverein Telli und  
Redaktion Tellipost

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

mit Ihren Leitartikeln in der Tellipost sind Sie mir als energischer Mann aufgefallen, von dem ich bisher den Eindruck hatte, er setze sich für die Bevölkerung, insbesondere allerdings für das Wohl der neuen Telli, ein.

Ihre neueste Idee, Fussgänger mit Kettensperren vom Ueberqueren der Tellistrasse abzuhalten, scheint mir nun aber der angeblichen Menschenfreundlichkeit völlig zu entbehren. Dieser Ruf nach physischer Gewalt ist eine eindeutige Interessenvertretung der Automobilisten. Dazu gehöre ich zwar auch, ohne deshalb stets nach unbehindert freier Fahrt zu verlangen! Wenn Sie schon die höhere Vernunft und Einsicht des Stadtrates anrufen, läge es nahe, die bisherige Verkehrsplanung in Zweifel zu ziehen und grundsätzliche Verbesserungen zu beantragen. Eine Fussgängerunterführung die nicht benützt wird ist ein klares Indiz dafür, dass sie nicht fussgängerfreundlich angelegt ist. Es ist der Förderung des öffentlichen Verkehrs gar nicht dienlich, wenn den Fahrgästen ein unangenehmer Umweg zugemutet wird, während die Automobilisten bequem ins Zentrum fahren [und parkieren] und mit Leichtigkeit auch wieder wegfahren können. Die Fussgängerverbindungen von und zu den Bushaltestellen sind in unserer Stadt vielerorts unbefriedigend. Direkt betroffen ist die Tellilinie auch an der Bahnhofstrasse, die zu überqueren viel zu aufwendig ist. Die Planer werden offenbar auch da nicht klüger und glauben, mit einer Passerelle Abhilfe schaffen zu können, während das einfachste Mittel, alle 50 Meter ein Fussgängerstreifen, offenbar nicht einmal in Betracht gezogen wird weil dies den motorisierten Verkehr zu stark behindern könnte.

Wer behindert aber eigentlich wen? Als Bewohnerin der alten Telli empfinde ich den Verlust direkter Verbindungen zur Telliallee [und Ring] immer noch als äusserst bedauerlich. Bis vor kurzem hatte es da noch hübsche Treppchen und Durchgänge in den Buchshecken gegeben. Seit die Hecke teilweise

umgefahren oder abgestorben ist und in Resten der Strassenverbreiterung hat weichen müssen, hat man Ihr Rezept der Absperrung [mit Holzplatten] praktiziert und so Fussgängerverbindungen ersatzlos aufgehoben, die zu altem Wegrecht gehörten. Es wären noch viele mangelnde oder schlechte Fussgängerverbindungen aufzuzählen [haben Sie schon einmal versucht, vom Hammer möglichst direkt zum Aareuferweg zu gelangen?] obschon die Situation an der Mühlemattstrasse leicht verbessert wurde. Ich bin dankbar und eher erstaunt, dass die Tellistrasse als Innerortsstrecke mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50km belegt wurde. Nun sollte man sie aber nicht als "gefährlich" bezeichnen und von Fussgängern befreien wollen. Im Telli-Zentrumsbereich wären sowohl gegen das Hallenbad wie bei der Trottoirverengung gegen die Gewerbeschule Zebrastreifen ganz und gar kein Luxus. Statt sich für solch vernünftige Verbesserungen einzusetzen, disqualifizieren Sie Menschen, die die Verdrängung der Fussgänger in den Untergrund aktiv bekämpfen und sich bei Eis und Schnee sogar anmassen, den Weg über die gebahnte Fahrbahn ungepflegten Treppen vorzuziehen. Zufällig habe ich mehrmals beobachtet, wie klug und anpassungsfähig sogar recht grosse Gruppen die von den Verkehrsampeln gesteuerten Verkehrslücken ausnützten. Für Ihre Rechtsbegriffe ist es wohl anstössig, das Verhalten dieser Leute als diszipliniert zu bezeichnen, obschon es dies in erstaunlichem Masse war. Diese Fussgänger verdienen ein grosses Kompliment, ganz im Unterschied zu den Verkehrsplanern, die offensichtlich nicht einmal in der Lage sind, Buslinien den Fussgängern angepasst auf die Benutzerseiten zu führen. Für höheren Verstand und Einsicht dürfte es einfach kein Ziel mehr sein, den Privatverkehr durch den öffentlichen Verkehr möglichst wenig zu behindern!

Kennen Sie den Verein "Rechtsgrundlagen für Fuss- und Wanderwege"? Als Präsidenten eines Quartiervereins würde es Ihnen wohl anstehen, sich für das Menschenrecht, Fussgänger sein zu dürfen und gegenüber andern Verkehrsteilnehmern nicht benachteiligt zu werden, vorrangig einzusetzen.

Trotzdem ich annehmen muss, ein Aufruf zu soviel höherer Vernunft und Einsicht werde nutzlos verpuffen, halte ich dafür, man dürfe nichts unversucht lassen. Mit freundlichen Grüßen.

sig. E. Scheifele



# TELLI-SPORT

Ihr Sportfachgeschäft im Einkaufszentrum Telli für sämtliche Sommer- und Wintersportartikel



### Ihr Spezialgeschäft für:

- ein breites Sortiment gut gelagerter Schnittkäse
- Fondue hausgemacht oder nach Ihrer eigenen Wahl
- exquisite Käseplatten in jeder Grösse
- verschiedene Raclettekäse

Tellizentrum Aarau  
Telefon 064 24 67 29

## Ballmont Aarau Glas- + Gebäudereinigung

Rütmatstrasse 11  
Postfach 396  
Telefon 064/22 78 22

Für Privat, Industrie und Gewerbe

Unterhaltsreinigung im Abonnement

Teppichshampoonieren

Umzugswohnungen

Frühlingsputzete

Innenausbau  
Reparatur-  
Schnelldienst  
Renovationen



Fragen Sie den  
Fachmann!

Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42

## Kleininserate

Gesucht: Babysitter  
Dienstags von 8<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>  
ab Ende März für 5 - 10  
Wochen. Tel. 24 33 81

Brockenstube Ziegelrain 18  
Aarau Tel. 24.25.15

erbt gerne Ihre über-  
flüssigen Sachen !

Wenn Sie Ihr Brautkleid oder Kinderbettli nicht mehr brauchen, wenn Sie Schlitten, Velos, Feldstecher, Fotoapparate, Videorecorder, Musikinstrumente, Noten und Bücher suchen oder anzubieten haben. Oder wenn Sie eine Raumpflegerin oder jemand zum Kinderhüten suchen oder solches gerne machen möchten...

Dann steht Ihnen künftig diese Seite zur Verfügung

Für Ihr Inserat (nicht mehr als 4 Schreibmaschinenzeilen halbe Seitenbreite) zahlen Sie einen symbolischen Beitrag von Fr. 5.-- in Marken oder bar.

Für die Annahme Ihres Inserates stellt sich

Frau Basler vom Gemeinschaftszentrum Telli

zur Verfügung. Sie können natürlich auch schreiben. Aber vergessen Sie dann nicht Ihren Beitrag in Marken beizulegen.

Adresse: Redaktion Tellipost, Postfach 181, 5004 Aarau

Die Tellipost erscheint von Januar bis Juni jeweils Ende Monat, von August bis Dezember Mitte Monat (10 Ausgaben pro Jahr).

Redaktionsschluss: Im ersten Halbjahr am 15. des Monats, im zweiten Halbjahr am 1.

Die Tellipost geht an alle Haushalte des Telliquartiers sowie an Mitglieder des Quartiervereins ausserhalb des Quartiers.

Auflage: 1700 Exemplare

**Keine Parkbussen!**

**Bei uns  
finden Sie immer  
einen freien  
Gratis-Parkplatz**

**29 Geschäfte  
unter einem Dach  
bieten Ihnen eine  
riesige Auswahl.**

**Telli Aarau** Einkaufszentrum

**500 gedeckte Parkplätze – 29 Geschäfte unter einem Dach**